



Universität
Basel

Uni Guide

Universität Basel.



Vorwort



Liebe Studierende

Sie haben sich für ein Studium an der Universität Basel entschieden. Ich gratuliere Ihnen zu dieser Entscheidung. Mit dem Uni Guide heissen wir Sie ganz herzlich in der Region Basel willkommen und möchten Ihnen aufzeigen, dass Sie mit Basel die richtige Wahl getroffen haben.

Diese Broschüre soll Ihnen den Einstieg erleichtern, damit Sie sich sorgenfrei auf Ihr Studium konzentrieren können. Zu Beginn des Studiums stellen sich viele Fragen: Wie meistert man den Studienalltag? Wo findet man eine Wohnung? Wie viel Geld braucht es fürs Studium und wo findet man einen Nebenjob? Weil die besten Tipps und Tricks rund ums Studium von Studierenden kommen, geben Ihre Mitstudierenden Ihnen hier gleich selber die Antworten auf diese Fragen. Die routinierten Studierenden sind es auch, die am besten wissen, wo man sich nach den Vorlesungen trifft, um das Leben ausserhalb der Hörsäle in vollen Zügen zu geniessen – denn Basel hat einiges zu bieten!

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre und viel Erfolg bei Ihrem Studium an unserer Universität.

A handwritten signature in black ink that reads "A. Schenker-Wicki". The signature is written in a cursive, flowing style.

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

Inhalt



Studieren

- 3 Tipps zum Einstieg
- 4 Termine
- 5 Checkliste für Studierende
- 5 Neu in der Schweiz?
- 6 Schwimmsack, T-Shirts & Co.
- 6 Universitätsbibliothek
- 7 Online Services
- 7 ADAM
- 7 Eduroam
- 8 Software für Studierende
- 8 Hardware für Studierende
- 9 Von Basel in die Welt
- 10 Studi-ABC



Support

- 15 Studiensekretariat
- 15 Barrierefrei studieren
- 15 Sprachenzentrum
- 15 Lernbörse
- 16 International Office
- 16 Studienberatung
- 16 Seelsorge
- 16 Behandlungen in der
Ausbildungsklinik des UZB
- 17 Koordinationsstelle für Geflüchtete
- 17 Studieren mit Kind
- 17 Sozialberatung



Wohnen

- 19 Leben in einer WG
- 20 In Basel zu Hause
- 22 Auf Wohnungssuche



Arbeiten

- 25 Berufserfahrung sammeln
- 26 Praktika
- 26 Ab ins Ausland!
- 26 Studi-Jobs
- 27 Werkstudent*in
- 27 Sirop
- 27 Career Service Center



Leben

- 29 Raus aus dem Hörsaal
- 30 Verkehr
- 30 Mobility Carsharing
- 30 Unisport
- 31 Folgt uns!
- 31 Campus Stories
- 31 Up to date bleiben
- 32 Studentische Organisationen
- 38 Essen und Trinken



Finanzen

- 41 Mein Budget
- 42 Stipendien: Wo anfragen?
- 42 Finanzielle Unterstützung
- 43 Stipendienwesen in der Schweiz
- 43 Versicherungen
- 43 AHV



Fakten

- 45 Die Universität im Überblick
- 46 Studierende
- 46 International
- 47 Schon gewusst?
- 47 Uni-Chronik



Studieren

Der Studienbeginn bringt viele Veränderungen und wohl auch eine gewisse Orientierungslosigkeit mit sich. Damit diese nicht zu lange anhält, haben wir einige Tipps für euch zusammengestellt.

Beim Studium gilt aber vor allem eines: Eigeninitiative!

Der Austausch mit den Mitstudierenden und Nachfragen bei Dozierenden, Fachgruppen und der skuba erleichtern den Einstieg ungemein.

Tipps zum Einstieg

«Der Start ins Studium kann überwältigend sein – neue Stadt, neue Menschen, neues Wissen. Lasst euch nicht einschüchtern, weder von Studierenden, die scheinbar schon alles wissen, noch von den dicken Büchern und komplizierten Fachbegriffen. Jeder fängt bei null an und Unsicherheiten gehören dazu. Es wird Momente geben, in denen alles leichtfällt – und andere, in denen ihr an euch zweifelt. Das ist normal! Wichtig ist, dass ihr dranbleibt, Rückschläge akzeptiert und eure Lehren daraus zieht. Das Studium ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Gebt euer Bestes, lasst euch auf neue Freundschaften ein und genießt die Zeit!»

Noah Bruttel

Studiert Rechtswissenschaften



«Stürzt euch mit Freude kopfüber in den Unialltag: Setzt euch eingehend mit der Materie auseinander, hinterfragt das Gelernte, seid aktiv bei den Vorlesungen und traut euch, kritische Fragen zu stellen. Lasst euch am Anfang auf keinen Fall von der schier Menge Lernstoff einschüchtern – nehmt es step by step und achtet auf ein gutes Zeitmanagement. Besucht ausserdem die diversen Veranstaltungen der Universität Basel respektive eurer Fakultät, um euren Horizont zu erweitern.»

Lea Bachmann

Schreibt ihre Dissertation in Rechtswissenschaften

Termine

Vorlesungszeiten

Herbstsemester 2026

14. September 2026 bis
18. Dezember 2026

Frühjahsemester 2027

22. Februar 2027 bis
4. Juni 2027

Herbstsemester 2027

20. September 2027 bis
23. Dezember 2027

Vorlesungsfrei

Dies academicus

27. November 2026

Ostern

27. März bis 2. April 2027

Tag der Arbeit

1. Mai 2027

Auffahrt

6. und 7. Mai 2027

Pfingstmontag

17. Mai 2027



«Start Smart»-Week: Studienbeginn 2026

Die «Start Smart»-Week bietet den Neustudierenden auf Bachelorstufe eine Einführung, damit der Studienbeginn so reibungslos wie möglich verläuft. Die Universitätsleitung begrüsst die Neustudierenden am Montagmorgen, 14. September, zur Feier zum Studienbeginn und im Anschluss finden die Einführungsveranstaltungen der Fakultäten statt. Zudem stellen die Service-Einheiten, die Studentischen Organisationen und die Fachgruppen der Universität Basel das vielfältige Dienstleistungsangebot am Infomarkt im Kollegienhaus vor.

An den darauffolgenden Abenden können die Erstsemestrigen die universitäre Welt erkunden. Von Präsentationen über Führungen, zum Beispiel durch die Universitätsbibliothek, bis hin zu einer Bar-Tour durch Basel ist alles dabei.

unibas.ch/start-smart

Belegen von Lehrveranstaltungen

Herbstsemester 2026

1. August 2026 bis 12. Oktober 2026

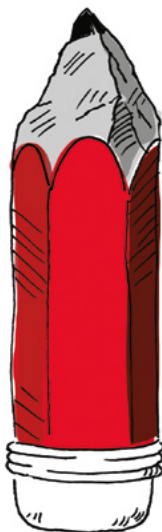
Frühjahsemester 2027

1. Januar 2027 bis 22. März 2027



Checkliste für Studierende

Was ihr in der ersten Woche des Semesters erledigen solltet:

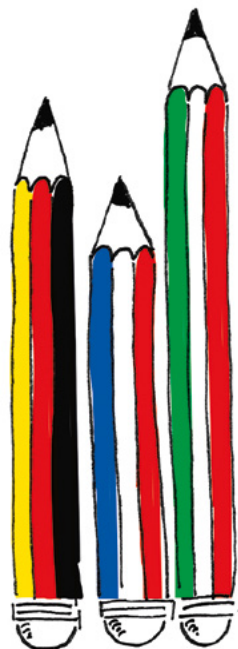


- Einführungsveranstaltung besuchen
- Wegleitung des Studiengangs lesen
- Stundenplan erstellen
- Accounts aktivieren
- Unibibliotheksführung besuchen
- UNICard aktivieren
- Campus Stories lesen auf unibas.ch/campus-stories
- Instagram-Kanal der Universität Basel abonnieren: [instagram.com/unibas](https://www.instagram.com/unibas)

Neu in der Schweiz?

Fürs Studium ins Ausland zu gehen, ist ein grosser Schritt.
Ein paar Tipps, damit ihr euch in Basel schnell zu Hause fühlt:

- Wohnung suchen markt.unibas.ch oder wove.ch
- Sich bei der Migrationsbehörde melden
- Am Sprachenzentrum einen Deutschkurs besuchen sprachenzentrum.unibas.ch
- Beim Unisport neue Leute kennenlernen unisport.ch
- Sich einen Colourkey holen und Basels Freizeitangebote entdecken colourkey.ch
- Mit dem GA Night die Schweiz erkunden sbb.ch



Schwimm- sack, T-Shirts und Co.

Stilvoll im Rhein unterwegs: Mit dem wasserdichten Schwimmsack der Universität Basel kommen eure persönlichen Sachen trocken wieder an Land. Ausserdem sind Taschen, T-Shirts, Hoodies, auch Blöcke, Bleistifte, Gummi und Spitzer und vieles mehr im Uni-Look erhältlich.

unibas.ch/merchandise



Universitätsbibliothek

Das eigentliche Herz der Universität Basel ist wohl die Universitätsbibliothek (UB) mit ihren fünf Standorten. Bei Erstsemestrigen kann die Orientierung in der UB anfangs eine Herausforderung sein, deshalb empfiehlt es sich, zu Beginn des Semesters an einer Bibliothekseinführung teilzunehmen. Nach der Registrierung im Suchportal [swisscovery](https://www.unibas.ch/swisscovery) ([registration.slsp.ch](https://www.unibas.ch/swisscovery)) könnt ihr mit der UNICard das komplette Angebot an Büchern, Zeitschriften und E-Medien in Anspruch nehmen. Spätestens in der Prüfungsphase herrscht an der UB Hochbetrieb und die begehrten Arbeitsplätze werden rar. Die UB verfügt über eine Vielzahl an Lernräumen, zugeschnitten auf die verschiedenen Bedürfnisse der Studierenden: Lesesäle, Ruhezonen, Einzeltische, Sessel und Gruppenräume, selbst für ein Powernap findet sich ein Platz.

unibas.ch

Weitere Arbeitsplätze für Studierende findet ihr unter:

unibas.ch/learnraeume

Online Services für Studierende

Die Universität Basel bietet für administrative Zwecke den Studierenden Online Services an. Unter services.unibas.ch könnt ihr euch einloggen. Dazu braucht ihr eure Unibas-E-Mail-Adresse und das entsprechende Passwort. Die Online Services umfassen unter anderem Folgendes:

Rückmeldung

Studierende und Doktorierende, die bereits an der Universität Basel immatrikuliert sind (nicht neu Angemeldete), erhalten jeweils gegen Ende des vorangehenden Semesters an ihre Unibas-E-Mail-Adresse eine Aufforderung, sich fürs nächste Semester zurückzumelden. Die Rückmeldung erfolgt ausschliesslich über die Online Services.

Belegen

Das Belegen von Lehrveranstaltungen wird online abgewickelt. Die Belegfrist beginnt jeweils am 1. Januar bzw. 1. August und endet nach der 4. Vorlesungswoche. Das Belegen ist überaus wichtig, denn wenn ihr eure Lehrveranstaltungen Anfang des Semesters nicht belegt, können euch keine Kreditpunkte dafür gutgeschrieben werden.

Einsicht in das Konto der akademischen Leistungen

Um den Überblick zu behalten, könnt ihr über die Online Services euer Konto mit euren akademischen Leistungen (erfolgreich/erfolglos absolvierte Lehrveranstaltungen inkl. Note und Kreditpunkte sowie weitere Details) einsehen. Ausserdem könnt ihr euch jederzeit eine tagesaktuelle Leistungsübersicht im PDF-Format runterladen und euch ein Bild über den aktuellen Stand eures Studiums machen.

Adressmutation

Bei einem Umzug könnt ihr eure eigene und die Adresse eurer Eltern/Notfalladresse online mutieren.

Angaben zur Datenweitergabe

In den Online Services könnt ihr der Universität Basel angeben, ob eure Daten an Dritte weitergegeben werden dürfen.

services.unibas.ch

ADAM

ADAM ist die zentrale Lernplattform der Universität Basel und basiert auf dem Learning Management System ILIAS, einer Open Source Software. Studierende können auf ADAM Kursinhalte und Dokumente einsehen und herunterladen, Aufgaben einreichen und Feedback erhalten, mit Kommilitonen und Dozierenden in Kontakt treten, Selbsttests absolvieren und im Bereich ADAM-tools Arbeitsgruppen anlegen und Umfragen durchführen.

adam.unibas.ch

Eduroam

Eduroam (education roaming) ist ein weltweites Netzwerk, welches Hochschulangehörigen den Internetzugang auf dem jeweiligen Campus ermöglicht. Beim nächsten Besuch einer anderen Universität könnt ihr als Studierende der Universität Basel also ohne Probleme mit euren mobilen Geräten auf das Campusnetz zugreifen. Einfach mit dem eduroam-WLAN verbinden und den entsprechenden Anweisungen folgen.

mobile.unibas.ch

Software für Studierende

Die IT-Services bieten über das Portal Asknet Software zum Download an. Zum Login benötigt ihr eure Edu-ID. Im Rahmen von Campusverträgen kann die Universität Software vergünstigt oder kostenlos zur Verfügung stellen. Das ganze Angebot findet ihr im Webshop.

asknet.unibas.ch

Digitale Kompetenzen stärken

Für einen erfolgreichen Start ins Studium bietet die Universität Basel auf der Lernplattform ADAM den Selbstlernkurs «UPGRADE your digital skills» an. Neue Bachelor-Studierende können einen Kreditpunkt erwerben, wenn sie die abschliessende Leistungsüberprüfung absolvieren.

unibas.ch/upgrade-your-digital-skills



Hardware für Studierende

Sehr beliebt bei den Studierenden ist das Projekt Neptun. Während zwei Verkaufsfenstern pro Jahr können bestimmte Laptops, Tablets und weiteres IT-Zubehör online vergünstigt bestellt werden. Wann genau die nächste Aktion startet, erfahrt ihr unter:

projektneptun.ch

Wenn euer Laptop mitten in der Seminararbeit streikt, könnt ihr die Geräteausleihe der IT-Services in Anspruch nehmen. Die Geräte sind nur zur Überbrückung von Engpässen oder Ausfällen gedacht und ausschliesslich für die Lehre und Forschung zu verwenden. Die maximale Ausleihdauer beträgt 30 Tage.

unibas.leihs.app



Von Basel in die Welt



Eucor & EPICUR

Eucor – The European Campus ist ein trinationaler Verbund am Oberrhein der Universitäten Basel, Freiburg, Strasbourg, Haute-Alsace und dem Karlsruher Institut für Technologie. Als Studierende der Universität Basel könnt ihr an den Partneruniversitäten Lehrveranstaltungen besuchen, Bibliotheken und andere Einrichtungen nutzen sowie von studentischen Vergünstigungen profitieren. Interessierte können bis zu zwei Semester an einer Partneruniversität studieren und an der Universität Basel immatrikuliert bleiben. Zudem werden euch die Fahrtkosten semesterweise bis zur Erreichung eines Pauschalbetrags zurückerstattet. Eucor ist seit 2026 Mitglied der Europäischen Universitätsallianz EPICUR. Damit steht euch zusätzlich eine Auswahl an ausgewählten interdisziplinären und praxisnahen Lehrveranstaltungen der Eucor-Universitäten sowie der Universitäten in Odense (Dänemark), Poznan (Polen), Rom (Italien), Sevilla (Spanien), Thessaloniki (Griechenland) und der BOKU in Wien (Österreich) offen.

unibas.ch/eucor-epicur

Studieren weltweit – Student Exchange

Das Studium bietet die einmalige Gelegenheit, ein oder zwei Semester an einer Universität im Ausland zu verbringen. Hier zu stehen euch verschiedene

Programme zur Verfügung, von denen ihr unbedingt profitieren solltet. Das Team Student Exchange koordiniert diverse Angebote. Macht euch frühzeitig

Gedanken, ob und wo ihr einen Auslandsaufenthalt einplanen wollt, und informiert euch über die Anmeldefristen.

unibas.ch/mobilitaet

Studi-ABC

B

Buddy-Angebot

Du hast Fragen zum Studium, zu den Vorlesungen und Seminaren? Du möchtest wissen, wie du in Basel eine günstige Wohnung findest, wo man in den Ausgang geht oder wo es guten Kaffee gibt? Viele Fachgruppen bieten euch die Möglichkeit, euch von einem «Buddy» bei der Erkundung der Universität Basel unterstützen zu lassen. Wende dich dafür direkt an deine Fachgruppe.

C

Credit Points

Das sind Leistungspunkte, die man sich im Laufe des Studiums erarbeiten muss. In der Regel entspricht ein Punkt rund 30 Arbeitsstunden. Das System macht die internationale Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit von Hochschulleistungen möglich. Die begehrten Punkte gibt es aber immer erst nach einem erbrachten Leistungsnachweis (Prüfung, Essay, Präsentation etc.).

D

Datenabschrift

Die Datenabschrift ist ein offizielles Dokument ohne Unterschrift, mit dem das Rektorat den Erwerb von Kreditpunkten an der Universität Basel semesterweise bescheinigt. Datenabschriften sollten aufbewahrt werden, da sie sich gegenseitig ergänzen. Sie werden unter anderem für die Beantragung von Stipendien oder die Anrechnung von Kreditpunkten an einer anderen Hochschule benötigt.

unibas.ch/datenabschrift

E

Events

Vorträge, Podiumsdiskussionen, Fragerunden – an der Universität Basel finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die so vielfältig sind wie die Universität selbst. Im Veranstaltungskalender findest du eine Übersicht über alle Events.

unibas.ch/veranstaltungen

F

Fachgruppen

Fachgruppen (FG) sind der Zusammenschluss aller Studierenden derselben Fachrichtung und somit die Basis der Studierendenvertretung skuba. Die FG vertreten eure Anliegen auf Fachbereichsstufe, organisieren Anlässe und kümmern sich um Erstsemestriges. Bei Fragen findet ihr hier Tipps aus erster Hand.

skuba.ch/de/organisation

Familienfreundlichkeit

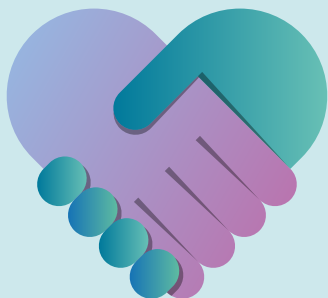
Die Universität Basel ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Studium, Beruf und Familie sollen miteinander vereinbar sein. So bietet die Uni zum Beispiel eine Notfallbetreuung für kranke Kinder an.

unibas.ch/familie

H

Hiwi

An den Fachbereichen gibt es immer reichlich zu tun. Hilfswissenschaftler*innen – kurz Hiwis – holen Bücher aus der Bibliothek, fertigen Scans und Kopien an und dürfen nebenher einen Blick hinter die akademischen Kulissen werfen. Der Job eignet sich gut zum Nebenverdienst und ihr könnt Kontakte mit den wichtigen Leuten eures Fachbereichs knüpfen.



Fachstelle Persönliche Integrität

Die Universität Basel setzt sich für ein wertschätzendes und sicheres universitäres Lernumfeld ein. Falls ihr selbst etwas erlebt oder beobachtet, das sich nicht richtig anfühlt, könnt ihr euch jederzeit vertraulich an die Fachstelle Persönliche Integrität wenden. Die Co-Leiterinnen beraten bei Verletzungen der persönlichen Integrität und bei Konflikten, die in Verbindung mit dem Studium stehen. Das können etwa Vorfälle von Diskriminierung, Mobbing, sexueller Belästigung oder andere Grenzverletzungen sein.

Die Beratungen sind kostenlos und können einfach via Mail an **personalintegrity@unibas.ch** vereinbart werden. Ein Gespräch mit der Fachstelle verpflichtet euch zu nichts und ihr selbst entscheidet jederzeit über weitere Schritte.

I

Inklusive Sprache

Wir fördern die Verwendung von Sprache, die alle Geschlechter einschliesst. Die Studierenden unterliegen jedoch keinen universitären Vorgaben bezüglich gender-inklusive Sprache. Die Verwendung inklusiver Zeichen wie Stern oder Doppelpunkt kann weder vorgeschrieben noch verboten werden. Alles Weitere findet sich im Sprachleitfaden.

unibas.ch/inklusive-sprache

IT-Services

Die IT-Services sind unter anderem zuständig für eure E-Mail-Adresse und den VPN-Zugang zum Uni-Netz. Man kann hier aber auch Software runterladen. Sehr beliebt bei den Studierenden ist auch das Neptun-Projekt, bei dem Laptops vergünstigt gekauft werden können.

its.unibas.ch

K

Kolloquien

Kolloquien sind der wissenschaftliche Ort, an dem Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert, weiterentwickelt und kritisiert werden. Sie dienen aber nicht nur dem wissenschaftlichen Austausch und der Reflexion, sondern auch der Nachwuchsförderung. Durch die Teilnahme von Studierenden und Promovierenden wird diesen ermöglicht, an den Forschungsdebatten teilzunehmen.

L

LGBTIQ+

Die Universität Basel setzt sich für eine inklusive Kultur ein, wo Diskriminierung keinen Platz hat. Spezifische Angebote und Ressourcen für die queere Community:

unibas.ch/lgbtiq

M

Mobilität

Ihr wollt euer Studium durch einen Auslandsaufenthalt ergänzen? Dazu stehen euch verschiedene Programme und Formate weltweit zur Verfügung: Austauschsemester, Praktika, Projekte etc. Das Team Student Exchange hilft euch bei Fragen gern weiter.

unibas.ch/mobilitaet

N

Nightline

Die Nightline Basel ist eine von Studierenden organisierte, anonyme und vertrauliche Zuhör- und Informationsstelle, die Studierenden nachts niederschwellig Unterstützung bei Sorgen und Belastungen bietet.

nightline-basel.ch

O

Ombudsstelle

Die Ombudsstelle steht allen Studierenden für Beschwerden in inneruniversitären Angelegenheiten zur Verfügung, soweit diese nicht im Kompetenzbereich anderer Beschwerdeinstanzen liegen. Falls während des Studiums Konflikte auftreten, die vertraulich behandelt werden müssen, könnt ihr die Ombudsstelle anschreiben.

unibas.ch/ombudsstelle

P

Psychologische Beratung

Eine psychische Krise kann jede und jeden treffen. Zögert nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen. Die Studienberatung Basel steht Studierenden als erste Anlaufstelle zur Verfügung.

unibas.ch/psychologische-hilfe

R

Rückmeldung

Euer erstes Semester ist überstanden und die ersehnten Semesterferien haben begonnen. Ganz wichtig ist es, dass ihr trotz Ferienstimmung nicht vergesst, die Rückmeldung für das kommende Semester über die Online Services vorzunehmen (services.unibas.ch). Ihr erhaltet von der Universität eine E-Mail mit der Aufforderung und der Frist, in welcher dies zu erledigen ist.

S

Seminare und Proseminare

Seminare und Proseminare sind meistens thematisch auf Vorlesungen abgestimmt. In diesen interaktiven Lehrveranstaltungen werden auf der Basis von Beiträgen der Teilnehmenden in gemeinsamer Diskussion bestimmte Themen bearbeitet. Das Proseminar führt in ein Fachgebiet ein, indem Methoden vorgestellt und eingeübt und ein Überblick vermittelt werden. Im Seminar wird ein einzelnes Thema in gemeinsamer wissenschaftlicher Arbeit vertieft. Die Studierenden übernehmen Protokolle, Gruppenarbeiten und Referate.

T

Tutorat

Das Tutorat ist eine Lehrveranstaltung, in der die Inhalte einer Vorlesung oder eines Seminars vertieft erklärt und repetiert werden. Die Tutor*innen sind meist Studierende höherer Semester, die praktische Tipps und Hilfestellungen geben können.

skuba ✖

Studentische Körperschaft
der Universität Basel

skuba

Die Studierendenvertretung an der Universität Basel vertritt die Interessen der Studierenden gegenüber der Universität und setzt sich für gute Studienbedingungen ein. Gemeinsam mit den Fachgruppen, dem Studierendenrat und dem Vorstand gestaltet sie eine demokratische Struktur mit direkter Mitsprache. Ihr könnt euch selbst im Studierendenrat oder in Kommissionen engagieren und den Studienalltag aktiv mitbestimmen. Im Lernoullianum findet ihr Unterstützung bei Fragen, Anliegen oder Ideen rund ums Studium.

skuba.ch

U

UNICard

Die UNICard erhaltet ihr nach der Immatrikulation zugeschickt. Ihr müsst sie jedes Semester wieder aktivieren, nachdem ihr die Semestergebühr bezahlt habt. Mit der UNICard könnt ihr in der UB Bücher ausleihen. Die UNICard ist auch ausserhalb der Uni euer Studierendenausweis.

unicard.unibas.ch

V

Vorlesungsverzeichnis

Hier sind alle Veranstaltungen pro Studiengang eines Fachbereichs im laufenden Semester aufgeführt. Ihr findet darin nicht nur Uhrzeit und Ort, sondern auch eine genaue Beschreibung der Kursinhalte. Über das Online-Vorlesungsverzeichnis könnt ihr eine Merkliste eurer Kurse erstellen und diese während der Belegfrist in die Online Services übertragen.

vorlesungsverzeichnis.unibas.ch

W

Wissenschaftsmagazin

UNI NOVA ist das Wissenschaftsmagazin der Universität Basel. Neben einem Schwerpunktthema berichtet UNI NOVA über aktuelle Forschung an der Universität Basel und bringt Porträts, Kolumnen sowie Hinweise auf Bücher und öffentliche Veranstaltungen. Das Magazin erscheint zweimal jährlich und kann kostenlos abonniert werden. Im Kollegienhaus findet ihr das Magazin zudem in verschiedenen Ständern zum Mitnehmen.

unibas.ch/uninova

Z

Zschokke-Haus

Das Zschokke-Haus ist das Seminar- und Freizeithaus der Universität Basel, welches sich mitten im Ski- und Wandergebiet von Engelberg auf 1262 m.ü.M. befindet. Es ist der Ort für Forschung und Studium, Freizeit und Vergnügen oder Ruhe und Entspannung. Das Haus kann von Studierenden und Mitarbeitenden für geschäftliche und private Gruppenaufenthalte gemietet werden.

zschokkehaus.ch



Support

Zu einem erfolgreichen Studium gehört auch, dass ihr viele administrative Dinge erledigt und selbständig Informationen von verschiedenen Stellen einholt. Es gibt an der Universität Basel eine Reihe von Stellen, die euch bei den unterschiedlichsten Angelegenheiten beraten und unterstützen, ob es nun um Fragen der Zulassung oder eure Unibas-E-Mail-Adresse geht.

Studien- sekretariat

Das Studiensekretariat steht für allgemeine Auskünfte zur Verfügung. Bei Fragen zu Zulassung, Rückmeldung, Immatrikulation und Semestereinschreibung seid ihr hier an der richtigen Adresse. Es gibt ein Ticketsystem. Also bitte draussen eine Nummer ziehen und warten, bis sie aufgerufen wird. Viele Dinge lassen sich auch ohne persönliche Anwesenheit im Sekretariat klären. Adressänderungen, das Belegen von Kursen und die Rückmeldung können alle bequem am PC über die Online Services erledigt werden.

unibas.ch/studium

Barrierefrei studieren

Die Servicestelle «Studieren ohne Barrieren – StoB» trägt mit Informationen, Beratungsgesprächen und der Organisation von Nachteilsausgleichen dazu bei, dass Studierende mit einer Behinderung oder chronischen Erkrankung ihr Studium barrierefrei absolvieren können.

stob.unibas.ch



Sprachenzentrum

¡Aprendamos un nuevo idioma! – denn Sprachenlernen erweitert den Horizont und macht das gemeinsame Studieren und Arbeiten erst möglich. Ob Arabisch, Italienisch oder Japanisch: Das Sprachenzentrum bietet kostengünstige Semester- und Intensivkurse sowie Workshops an und unterstützt Studierende im Rahmen der Online-Schreibberatung beim Verfassen studienrelevanter Texte auf Deutsch oder Englisch. Für bestandene Kurse können Kreditpunkte im Wahlbereich erworben werden.

sprachenzentrum.unibas.ch

Lernbörse

Gemeinsam studieren hilft, Herausforderungen zu meistern, Fragen zu klären, Lernroutinen zu schaffen und sich gegenseitig zu motivieren. Die Lernbörse bietet Studierenden der Uni Basel eine geschützte Plattform, um sich zu vernetzen. Der Zugang erfolgt über die Switch edu-ID.

lernboerse.unibas.ch

ITS Service Desk

Der ITS Service Desk ist die zentrale Anlaufstelle bei technischen Fragen und zuständig für die Geräteausleihe (vgl. Seite 8).

its.unibas.ch/de/sd
support-its@unibas.ch



International Office

Das International Office besteht aus den Bereichen International Relations, Student Exchange und Welcome & Euraxess Center. Studierende, die das Fernweh packt, können sich beim Student Exchange über Austauschprogramme und Partneruniversitäten informieren.

Die Webseiten des Welcome & Euraxess Center stellen internationalen Studierenden umfangreiche Informationen zum Ankommen sowie zum Leben in Basel und in der Schweiz zur Verfügung.

unibas.ch/intoffice

Behandlungen in der Ausbildungsklinik des UZB

Das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB) bietet zahnärztliche Behandlungen und Kontrolluntersuchungen zu einem reduzierten Tarif an. Studierende im Masterstudium Zahnmedizin führen die Behandlungen durch und werden dabei von erfahrenen Zahnärzt*innen betreut.

uzb.ch

Studien- beratung

Während des Studiums können viele wichtige Fragen auftauchen. Wie kann ich mein Studium sinnvoll planen? Wie soll es nach dem Bachelor weitergehen? Soll ich vielleicht doch besser den Studiengang wechseln? Für Fragen rund um die Studien- und Laufbahnplanung könnt ihr euch zu einem kostenlosen Beratungsgespräch bei der Studienberatung Basel anmelden. Die Studien- und Laufbahnberater*innen begleiten euch in eurer Entscheidungsfindung, unterstützen euch bei Schwierigkeiten im Studium, beim Lernen oder Arbeiten schreiben und sind Ansprechperson bei persönlichen Problemen.

studienberatung.unibas.ch
lernboerse.unibas.ch

Seelsorge

Ihr möchtet ein vertrauliches Gespräch mit einem ausgebildeten Seelsorger führen? An der Universität Basel gibt es zwei Anlaufstellen dafür:

kug.unibas.ch
unipfarramt.unibas.ch



Koordinationsstelle für Geflüchtete

Geflüchtete Studierende finden hier Unterstützung während ihres Studiums. Die Koordinationsstelle bietet ein breites Beratungsangebot zu den Themen Finanzen, Migration sowie Studienfortschritt und hilft bei psychosozialen Anliegen. Sie unterstützt nach Bedarf auch bei der Korrespondenz mit verschiedenen offiziellen Stellen wie zum Beispiel mit der Sozialhilfe und dem Migrationsamt.

unibas.ch/refugees

Sozialberatung

Finanzielle Sorgen, gesundheitliche Probleme oder schwierige familiäre Verhältnisse: In der Sozialberatung der Universität hat man ein offenes Ohr für euch. Die Sozialberatung beantwortet Fragen zum Thema Uni-Kinderkrippe, ist Anlaufstelle für behinderte oder chronisch kranke Studierende sowie geflüchtete Menschen und bietet Unterstützung beim Einreichen von Stipendienanträgen bei privaten Stiftungen oder den verschiedenen uneigenen Stipendienfonds. Die Beratungen sind kostenlos und unbürokratisch, am besten einfach anrufen und ein persönliches Gespräch vereinbaren.

unibas.ch/sozialberatung

Studieren mit Kind

Bei Fragen rund um die Vereinbarkeit von Studium und Familie hilft das Diversity-Team weiter. Ist das Kind erst mal auf der Welt, übernimmt die Kinderkrippe der Universität Basel gerne die Betreuung, damit man Kind und Uni unter einen Hut bekommt.

unibas.ch/kinderkrippe





Wohnen

Gleich ausziehen oder noch zu Hause bleiben?
Pendeln oder in die Stadt umziehen? Und wenn ja, wohin?
Studierende entscheiden sich aus den unterschiedlichsten
Gründen für die eine oder andere Wohnform.
Der Wohnungsmarkt ist in Basel, wie vielerorts, angespannt.
Es gilt: Plant genug Zeit ein für die Suche!

Leben in einer WG



«WGs sind Wandelwelten. Sie mischen verschiedenste Menschen und Erfahrungen – und das immer wieder neu. Das WG-Leben ist voller Wechsel, Kompromisse und kleinen Streitigkeiten. Zusammenleben bedeutet, sich öffnen zu müssen, bietet aber auch die Möglichkeit, andere Menschen sehr schnell und sehr nah kennenzulernen. Bestenfalls bietet dir deine WG eine nährenden Gemeinschaft, schlimmstenfalls wird das Zusammenleben ein emotionales Riesenchaos. Vielleicht lebt ihr auch völlig aneinander vorbei. All das ist in Ordnung. Am besten ist es, erst mal irgendwo in Basel anzukommen. Vor Ort findet sich viel schneller das passende Zuhause.»

Cleo Hemmeter

Studiert Wirtschaftswissenschaften

«Ein Studium ist der perfekte Neuanfang – eine neue Stadt, neue Leute und unzählige Möglichkeiten. Eine WG kann dabei mehr sein als nur ein Zimmer – sie kann ein Zuhause auf Zeit werden, ein Ort für lange Gespräche, WG-Abende und spontane Entdeckungstouren durch die Stadt. Hier entstehen Freundschaften, die oft über das Studium hinaus bestehen. Worauf es ankommt? Sei ehrlich mit dir selbst! Suchst du eine Zweck-WG oder lieber eine Gemeinschaft, die zusammen kocht, lacht und das Studentenleben genießt? Wie wichtig sind dir Sauberkeit, Ruhe oder gemeinsame Aktivitäten? Wer seine Wünsche und Grenzen kennt, findet leichter die WG, die sich wirklich nach einem Zuhause anfühlt.»



Murat Dimen

Studiert Politikwissenschaft und Soziologie

In Basel zu Hause

Basel wird durch den Rhein in zwei Hälften geteilt, im Norden das Kleinbasel und im Süden Grossbasel. Die Stadt teilt sich in 19 Wohnviertel ein. Dabei hat jedes Quartier seinen ganz eigenen Charakter. Ausserdem gehören zum Kanton Basel-Stadt die Gemeinden Riehen und Bettingen. Basel ist ein äusserst beliebtes Wohngebiet. Trotz dem eher angespannten Wohnungsmarkt finden sich aber auch für Studierende attraktive Wohnungen.



Grossbasel

Als Grossbasel wird die gesamte linksrheinische Seite Basels bezeichnet. Es umfasst mit der Altstadt unter anderem das historische Zentrum der Stadt. Für Studierende hat das Grossbasel den Vorteil, dass man in unmittelbarer Nähe vieler Universitätsgebäude sowie direkt im Zentrum der Stadt wohnt.



Meldepflicht

Jeder Um-, Zu- oder Wegzug im Kanton Basel-Stadt ist dem Einwohneramt innerhalb von 14 Tagen zu melden. Ein Umzug innerhalb der Schweiz geht in vielen Fällen online per eUmzug.

Für grenzüberschreitende Umzüge ist ein persönlicher Besuch beim Einwohneramt erforderlich.

Durch die Anmeldung erhaltet ihr Zugang zu verschiedenen Vorteilen, wie vergünstigte ÖV-Tickets (U-Abo), Parkkarte und anderes.

Infos und Formulare unter:

bdm.bs.ch/wohnen



Gundeli

Das Gundeli-Quartier liegt zwischen den Gleisen des Bahnhofs SBB und dem Margarethenpark im Süden der Stadt. Obwohl etwas weiter weg von Zentrum und Rhein, bietet es Studierenden Vorteile wie tiefere Mieten und direkten Anschluss an den Bahnhof SBB. Das Wohnviertel hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und gilt mittlerweile als «Stadt in der Stadt»: Die gute Lage, viele Läden und Cafés sowie die kulturelle Vielfalt machen das Gundeli lebendig und attraktiv für Studierende.



Kleinbasel

Das Kleinbasel ist der rechtsrheinische Teil der Stadt. Als Wohngegend ist das Kleinbasel bei Studierenden sehr beliebt: Die Mieten sind hier tiefer als im Grossbasel und das Nachtleben ist sehr aktiv. Grösster Vorteil dieses Quartiers ist aber sicherlich die Rheinpromenade, an der die Basler im Sommer vorzugsweise ihre Freizeit verbringen. Mehrere Buvetten (Verpflegungsstände) zwischen Mittlerer Brücke und Dreiländereck laden zum Verweilen ein.

Breite

Auf Grossbasler Seite, im Osten der Stadt, befindet sich das Breite-Quartier. Ein Teil davon liegt direkt am Rheinufer und ist bei Studierenden vor allem für das «Birköpfli» bekannt. So nennen die Baslerinnen und Basler die Parkanlage, in der die Birs in den Rhein mündet. Hier kann man sich im Sommer entspannt mit dem Handtuch in die Sonne legen und sich ab und zu im Rhein abkühlen.



Wettstein

Das Wettstein-Quartier liegt im Kleinbasel am Rheinufer. Das Quartier beherbergt das Firmengelände des Pharmakonzerns Hoffmann-La Roche und hat vor ein paar Jahren die höchsten Gebäude der Schweiz, die Roche-Tower, als Wahrzeichen erhalten. Durch den Wettsteinplatz, einen Verkehrsknotenpunkt, ist das Viertel sehr gut an zahlreiche Tramlinien und Busse sowie an die beiden Bahnhöfe SBB und Badischer Bahnhof angeschlossen.

Auf Wohnungssuche

Links

- Auf dem Marktplatz der Universität Basel findest du Wohnungen, Nachmieter, Mitbewohner*innen und WG-Zimmer.
markt.unibas.ch
(Rubrik: Wohnen)
- Das Evangelische Studienhaus Meierhof richtet sich an angehende Theolog*innen sowie andere an Theologie interessierte Studierende.
studienhaus.ch
- Auf Flatfox könnt ihr kostenlos Wohnungen oder WG-Zimmer inserieren. Über die App kannst du Kontaktforderungen, Bewerbungen und Inserate bequem verwalten.
flatfox.ch
- Auf dieser Online-WG-Zimmer-Börse können Inserate gratis aufgegeben werden.
wgzimmer.ch

WoVe

Die Wohnungssuche kann für Studierende zur echten Herausforderung werden. Zum Glück gibt es den Verein für Studentisches Wohnen, kurz WoVe. Seit 1970 unterstützt die gemeinnützige Organisation die Vermietung und Vermittlung von günstigem Wohnraum an junge Menschen in Ausbildung. Die Öffnungszeiten und weitere Infos findet ihr auf der Webseite:

wove.ch



Was spricht für eine Anmeldung bei der WoVe?

Über die WoVe findet man unkompliziert ein Zimmer. Die Mieten sind je nach Liegenschaft unterschiedlich und richten sich nach Grösse, Komfort und Ausstattung.

Wie ist das Vorgehen, um über die WoVe eine Unterkunft zu finden?

Das Anmeldeformular für ein möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist auf der Webseite der WoVe hinterlegt und kann per E-Mail oder persönlich eingereicht werden. Entscheidet man sich für ein unmöbliertes Zimmer, nimmt man direkt mit der entsprechenden WG Kontakt auf, um das Zimmer zu besichtigen und die Bewohner*innen kennenzulernen. Wenn es passt, erstellt die WoVe den Mietvertrag. Bei den möblierten Zimmern kann man direkt aus einer Liste auswählen und erhält anschliessend den Vertrag von der WoVe. Ratsuchende sind herzlich eingeladen, während der Öffnungszeiten in die Sprechstunde zu kommen.

Wie setzt sich das Wohnungsangebot der WoVe zusammen?

Viele Objekte mietet die WoVe bei der Wohnstiftung für Studierende zu günstigen Konditionen. Ausserdem vermittelt sie Objekte befristet zur Zwischennutzung für Auszubildende, was eine meist preiswerte Lösung ist. Die WoVe bietet darüber hinaus andere, speziellere Wohnungstypen an wie das Studierendenhaus im Erlenmatt-Quartier.



Studierendenhaus im Erlenmatt-Quartier

Im Erlenmatt-Quartier wurde passend für die WoVe ein Haus für Studierende erbaut, dessen WG-Zimmer auf grosse Beliebtheit stossen. Um einen Innenhof gruppiert finden hier 16 Wohngemeinschaften Platz. Über eine offene Treppe und Laubengänge gelangt man in die Wohnungen für jeweils vier bis sieben Personen. Die Bewohner*innen schätzen hier besonders, dass sie im Innenhof unter ihresgleichen sind.

- Studentenheim Basel: Das Studentenheim liegt an der Mittleren Strasse 33 und bietet 99 möblierte Einzelzimmer.
unibas.ch/genossenschaft-studentenheim
- Das Katholische Studentenhaus bietet 74 Studierenden günstigen Wohnraum in zentraler Lage – unabhängig von Religion und Nationalität.
studentenhaus.ch
- Das Wohnheim an der Hebelstrasse 17 steht Studierenden aller Fakultäten der Universität Basel offen.
alumnium.unibas.ch
- Das Pro-Filia-Haus bietet Zimmer für junge Frauen in Ausbildung und Studium.
profilia.ch



Arbeiten

Neben dem Studium Geld zu verdienen, ist für viele Studierende schlicht eine finanzielle Notwendigkeit. Andere wollen einfach Praxiserfahrung sammeln und den Lebenslauf aufpolieren.

Ob Praktikum, Studentenjob oder studentische Hilfskraft: Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen, ist immer eine Herausforderung.

Berufserfahrung sammeln

«Im ersten Semester sammelte ich erste berufliche Erfahrungen, indem ich in einem Gastronomiebetrieb arbeitete. Die Tätigkeit bereitete mir zwar viel Freude, stellte jedoch aufgrund der Arbeitszeiten eine zunehmende Belastung dar. Inzwischen bin ich im Büro eines Pharmaunternehmens tätig, wo ich bei der Administration und Organisation von Veranstaltungen mitarbeite. Dort finde ich geregelte Arbeitszeiten und ein förderliches Umfeld vor und ich habe die Möglichkeit, theoretisches Wissen aus dem Studium praxisnah anzuwenden. Gleichzeitig erweitere ich durch den Arbeitsalltag meine Kompetenzen – etwa im Aufbau eines beruflichen Netzwerks und im sicheren Navigieren innerhalb der Arbeitswelt.»



Vladlena Fras

Studiert Wirtschaftswissenschaften



«Neben meinem Studium arbeite ich als juristische Mitarbeiterin in einer Anwaltskanzlei. Im Studium werden die Grundlagen anhand von Theorie und meist fiktiven Fallkonstellationen erlernt, weshalb diese praktische Arbeit eine grosse Bereicherung für mein Studium ist. Sie gibt mir die Möglichkeit, das in der Uni erlernte theoretische Wissen anzuwenden, und hilft mir, die manchmal komplexe und abstrakte Materie der Vorlesungen besser zu verstehen. Ausserdem lerne ich so die spezifischen Verfahren und Abläufe im Kanzleialltag kennen und erkenne Zusammenhänge. Diese Einblicke ermöglichen mir, stets mehr über meine Interessen in den Fachbereichen zu lernen, und erleichtern mir so die Berufswahl nach dem Studium.»

Andrina Strasser

Studiert Rechtswissenschaft

Praktika

Mit Blick auf den Berufseinstieg kann es helfen, in den Semesterferien ein Praktikum zu machen. Dort hat man die Gelegenheit, das Wissen aus dem Studium in der Praxis anzuwenden. Das grosse Geld verdient hier niemand, aber es ist eine Investition in die Zukunft.

markt.unibas.ch
kulturmanagement.unibas.ch

Ab ins Ausland!

Die internationale Studierendenorganisation AIESEC organisiert professionelle «Global Internships» in Unternehmen und Schulen. Ausserdem ermöglicht AIESEC im Rahmen von «Global Volunteering» mehrwöchige Einsätze in sozialen Projekten und Organisationen. Junge Leute haben dabei die Möglichkeit, auf persönlicher und professioneller Ebene neue Erfahrungen im Ausland zu sammeln, das im Studium erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen und ein weltweites Netzwerk aufzubauen.

aiesec.ch
info@aiesec.ch



Studi-Jobs

Als Velokurier Essen liefern und Kuriersendungen ausfahren, im privaten Pflegedienst Nachtschichten übernehmen oder als studentische Hilfskraft in der Forschung und Lehre wirken: Studierende haben in Basel viele Möglichkeiten, neben dem Studium zu arbeiten. Viele müssen Geld verdienen, um finanziell unabhängig zu bleiben, andere wollen in den Semesterferien Praxisluft schnuppern. Ob und in welchem Umfang neben dem Studium gearbeitet werden kann, ist immer unterschiedlich und hängt auch stark von der Phase ab, in der man gerade steht. Je nachdem sind grössere oder auch nur kleine Sprünge möglich. In der Regel haben die Arbeitgeber aber Verständnis für schwankende Arbeitspensen und auch das Budget der Studierenden ist in der Regel ziemlich elastisch. Trotzdem bleibt es eine Herausforderung, Arbeiten und Studieren unter einen Hut zu bringen. Hier gibt es tolle Jobs:

markt.unibas.ch, ronorp.net/basel/jobs

Werkstudent*in

Einige der grossen Basler Firmen wie die Baloise Group stellen sogenannte Werkstudenten und Werkstudentinnen an. Im Unterschied zu vielen anderen Studentenjobs besteht bei diesen Stellen eine fachliche Nähe zum Studium, ausserdem lässt sich das Pensum meist den Prüfungsphasen und Semesterferien anpassen. Oft unterstützt der/die Arbeitgeber/in auch eine Bachelor- oder Masterarbeit. Am besten informiert ihr euch direkt auf den Webseiten der Firmen.

Sirop

Auf diesem Onlineportal publizieren Forschende aus der ganzen Welt ihre Praktika, Projekte und offenen Doktoranden- und Postdoc-Stellen. Studierende und Absolvent*innen können hier gezielt nach interessanten wissenschaftlichen Projekten suchen und sich online auf diese bewerben. Die Plattform schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaftler*innen, die qualifizierte Mitarbeitende suchen, und Studierenden, die an interessanten Forschungsprojekten teilnehmen wollen.

sirop.org

Career Service Center

Uni-Abschluss – und was dann? Das Career Service Center (CSC) unterstützt euch bei Fragen rund um den erfolgreichen Berufseinstieg. Das CSC bietet individuelle Laufbahnberatung, Workshops, Veranstaltungen und Informationen an, die den Studierenden unserer Universität Einstieg, Planung und Orientierung ins Berufsleben erleichtern sollen. Gute Bewerbungsunterlagen und ein kompetentes Bewerbungsgespräch sind für den erfolgreichen Berufseinstieg unerlässlich. In einem ausführlichen und intensiven Check-up wird euer Bewerbungsdossier auf Herz und Nieren geprüft. Bei Bedarf wird auch eine Standortbestimmung durchgeführt und es werden mögliche Perspektiven aufgezeigt. Termine gibt es nach Vereinbarung – einfach eine E-Mail an csc@unibas.ch schicken.

Das CSC organisiert eine Reihe von interessanten Anlässen wie Workshops, Career Days oder Podiumsveranstaltungen mit dem Ziel, dass die Studierenden mit Firmenmitarbeitenden direkt in Kontakt treten können. Alle zwei Jahre findet im November die lange Nacht der Karriere statt. Dieser vielfältige, spielerische und interaktive Event bietet vom Interview-Training bis zur Stilberatung alles rund um das Thema Karriere.

unibas.ch/csc





Leben

Das Studium gut zu meistern, ist wichtig. Mindestens genauso wichtig ist aber auch, was ausserhalb des Hörsaals passiert. Auch deshalb eignet sich Basel perfekt fürs Studium: Hier kann man nicht nur gut studieren, sondern es lässt sich auch sehr gut leben.

Raus aus dem Hörsaal

«Mein Engagement in der unissa – United for Sustainable Student Action ist meine perfekte Ergänzung zum Uni-Alltag. Anders als im oft eher theoretischen Studium kann ich mit motivierten Leuten etwas Konkretes auf die Beine stellen und wertvolle Erfahrungen im Eventmanagement sowie in der Projektleitung sammeln. In der unissa kann ich selbstbestimmt arbeiten und die Aspekte der Nachhaltigkeit, die mir besonders am Herzen liegen, wie die Klimagerechtigkeit, thematisieren. Ausserdem habe ich in der unissa viele inspirierende Menschen kennengelernt, mit denen ich gerne Zeit verbringe und deren Enthusiasmus ansteckend ist. Da wir primär Events an der Universität organisieren, habe ich auch diese besser kennengelernt, was mir wiederum für mein Studium nützt.»

Jessica Granchi

Studiert Geschichte und Geografie



«Die Leidenschaft fürs Lesen war ein Grund für mein Studium der Deutschen Philologie und Geschichte. Doch die Lektüre selbstgewählter Bücher kommt im Alltag oft zu kurz. Deshalb habe ich mit Kommiliton*innen einen Buchclub gegründet. Er bringt mich dazu, mehr zu lesen – auch Bücher, die man selbst nicht auswählen würde –, sich zu treffen und die Lektüre bei einem gemeinsamen Abendessen ausführlich zu besprechen. Eine meiner wohl wichtigsten Erkenntnisse: Wer Unbekanntes kennenlernen will, muss nicht zwingend (nur) die Welt bereisen, sondern findet es auch zwischen zwei Buchdeckeln.»

Rafael Feind

Studiert Deutsche Philologie und Geschichte



Verkehr

Die meisten Standorte der Universität Basel liegen nah beieinander im Stadtzentrum. Die kurzen Wege bewältigt man am besten mit dem gut ausgebauten öffentlichen Verkehr. Mit dem U-Abo reist sich's günstig bis ins Fricktal oder nach Deutschland. Oder noch besser: Man nimmt das Velo. Günstige Modelle findet ihr auf dem Markplatz der Universität Basel oder auf dem Velomärt.

tnw.ch
velomaert-basel.ch

Mobility Carsharing

Ob beim WG-Grosseinkauf oder beim Umzug: Hin und wieder wäre ein fahrbarer Untersatz sehr praktisch. Studierende unter 28 Jahren haben die Möglichkeit, bei Mobility eine Mitgliedschaft zu Sonderkonditionen zu erwerben.

mobility.ch

Unisport

Ob flowige Kurven beim Surfskaten, luftige Schwünge am Flugtrapez, entschleunigte Naturerfahrung beim Wandern oder fokussierte Atempraxis im Breathwork – der Unisport offeriert ein Programm mit über 120 Disziplinen in Sport, Bewegung und Körperbewusstsein. Neben wöchentlichen Trainings von Montag bis Samstag bietet der Unisport auch Camps, Workshops und Beratungen an. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Sporteinsteiger*in, Wiedereinsteiger*in oder Spitzensportler*in ist, für jedes Niveau gibt es ein passendes Angebot. Für alle, die lieber individuell trainieren, steht ein modernes Fitnesscenter zu sehr fairen Abonnementpreisen zur Verfügung. Das Zentrum wird von einem professionellen und engagierten Team geleitet, welches beim Training mit Rat und Tat zur Seite steht. Die meisten Trainings sind gratis und erfordern keine Voranmeldung. Kurse mit Anmeldung können über die Webseite gebucht werden. Die Kurse mit Anmeldung sind beliebt und deshalb rasch ausgebucht. Berechtigt zur Teilnahme am Unisport-Programm sind alle Studierenden der Universität Basel mit einem gültigen Studierendenausweis. Wichtig: den Ausweis immer mitführen, es finden regelmässig Eingangskontrollen statt. Hinweise zum gesamten Angebot, weitere hilfreiche Informationen und Eindrücke von den Anlässen und Kursen gibt es im Internet.






unisport.ch
[instagram.com/unisportbasel](https://www.instagram.com/unisportbasel)



Social Media

Folgt uns!

Ihr findet die Universität Basel auch in den sozialen Medien. Fünf unterschiedliche Kanäle geben Einblick ins Universitätsleben, erklären aktuelle Forschungsergebnisse und machen euch auf spannende Events aufmerksam. Folgt uns und markiert uns gerne in euren Posts.

-  [instagram.com/unibasel](https://www.instagram.com/unibasel)
-  [tiktok.com/@unibasel](https://www.tiktok.com/@unibasel)
-  [linkedin.com/school/unibasel](https://www.linkedin.com/school/unibasel)
-  bsky.app/profile/unibas.ch
-  [youtube.com/unibasel](https://www.youtube.com/unibasel)



Campus Stories

Wie lebt es sich im Studierendenwohnheim? Was steckt hinter der «Apotheke des Schreckens»? Und wie bleibt man im Chemielabor sicher? Unsere Campus Stories geben Einblicke in den Studienalltag – und zeigen, was unsere Hochschule besonders macht.

unibas.ch/campus-stories

Up to date bleiben

Auf Instagram zeigen wir euch jede Woche, was während des Semesters an unserer Uni läuft, ob Partys im Verso, spannende Vorträge oder Events von studentischen Organisationen. Folgt uns und bleibt immer auf dem Laufenden!

[instagram.com/unibasel](https://www.instagram.com/unibasel)

Studentische Organisationen



Akademische Turnerschaft Alemannia zu Basel

Die Akademische Turnerschaft Alemannia ist eine schlagende (fechtende) Studentenverbindung, die Studierende der Universität Basel und der Fachhochschule Nordwestschweiz aufnimmt. Sie wurde 1819 als Turnverein gegründet und ist seit 1885 eine Lebensverbindung.

alemannia-basel.ch

Akademische Verbindung Froburger Basel

Orange-weiss-grün – Froburger zeigen Farbe: im Studium, im Beruf, in der Freizeit. Studierende der Universität Basel haben die Chance, zusammen mit uns eine einmalige Studienzeit zu verbringen und fach- und generationsübergreifende Freundschaften zu schliessen.

avfroburger.ch

Akademischer Alpenclub Basel

Der Akademische Alpenclub Basel ist eine Gruppe abenteuerlustiger Alpinist*innen, die ihre Touren gerne selbst planen und durchführen. Der Club zählt über 100 Mitglieder, wovon die meisten, aber längst nicht alle Studierende und Doktorierende der Universität Basel sind.

aacbasel.ch

Albanian Student Association (ASA)

Die ASA widmet sich der Integration ausländischer Studierender, insbesondere solcher, die Albanisch sprechen. Sie vernetzt Studierende desselben Fachbereichs, organisiert kulturelle Veranstaltungen und fördert den Erfahrungsaustausch mit Alumni der Universität Basel.

asabasel.ch

AKV Rauracia

Die AKV Rauracia ist der grösste schweizerische Akademikerverein. Die Verbindung und mit ihr die Akademiker und Studierenden aus allen Studienrichtungen können auf ein 150-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein studentischer Verein, der Lebensfreundschaft, Wissenschaft und gesellschaftlichen «Schliff» fördert.

rauracia.ch

Amnesty Students Basel

Willst du dich für die Menschenrechte einsetzen? Interessierst du dich für die Arbeit in einer internationalen Nichtregierungsorganisation? Amnesty Students Basel sorgt dafür, dass die Menschenrechte im öffentlichen Bewusstsein bleiben.

[instagram.com/amnestyunibas](https://www.instagram.com/amnestyunibas)

Association des Francophones des Étudiants de Bâle

Die Association des Francophones des Étudiants de Bâle (AFEB) hat sich zum Ziel gesetzt, die französischsprachigen Studierenden der verschiedenen Fakultäten zu vereinigen und ihnen den Einstieg in die Universität zu erleichtern.

[instagram.com/afebunibas](https://www.instagram.com/afebunibas)



beraber

Hast du Lust, aktiv einen Beitrag zu leisten, damit ausländische Kinder und Jugendliche sich hier integrieren können? Macht es dir Spass, Dinge zu erklären und jemandem beim Lernen zu helfen? Bist du motiviert, engagiert und zuverlässig? Kannst du dir vorstellen, Kindern und Jugendlichen Förderunterricht zu geben? Dann bist du bei beraber richtig.

beraber.ch



**Chor &
Orchester
Universität
Basel**

Chor & Orchester Universität Basel

Hier hast du die Gelegenheit, mit anderen Studierenden, Uni-Angehörigen und weiteren Interessierten Musik zu machen. Nebenbei ist dies ein Weg, einen Ausgleich für Kopf, Seele und Körper zu schaffen und Studierende aus anderen Fächern kennenzulernen.

coub.unibas.ch



CAMPUS live

CAMPUS live ist ein studentischer Verein an der Universität Basel. Durch verschiedene Anlässe wie Hörsaalvorträge und Seminare werden Impulse für Studium und Leben weitergegeben und aktuelle Themen aufgegriffen. Zudem erhalten Interessierte die Gelegenheit, sich mit dem christlichen Glauben und dessen Bedeutung auseinanderzusetzen.

campuslive.ch/basel

CCEAM Basel

Das Committee on Cultural Competence and Ethical Awareness in Medicine organisiert Veranstaltungen, die insbesondere Medizin-studierende anregen sollen, sich mit transkul-turellen Fragestellungen auseinanderzusetzen. So soll die Behandlungsqualität von Personen im interkulturellen Kontext verbessert werden.

[instagram.com/cceam_bs](https://www.instagram.com/cceam_bs)

Christlicher Hochschulverein VBG Basel

In der VBG Basel treffen sich Studierende aller Studienrichtungen der Universität Basel und der Fachhochschulen der Region. Sie teilen die Überzeugung, dass der christliche Glaube alle Lebensbereiche prägt und umfasst. Darum ermutigen sie einander, im Hochschulalltag ein reflektiertes Christsein zu leben.

basel.vbg.net



ELSA

Die European Law Student's Association – kurz ELSA – ist ein politisch neutraler, unabhängiger und nicht gewinnorientierter Verein von Studierenden der Rechtswissen-schaften sowie jungen Jurist*innen.

[instagram.com/elsa_basel](https://www.instagram.com/elsa_basel)

English Seminar Choir

Der English Seminar Choir wurde 1989 gegründet, um Studierenden die Möglich-keit zu geben, die englische Sprache durch Lieder zu üben. Der Chor wuchs zu einem wesentlichen Teil der Universität Basel und des Basler Kulturlebens heran. Der English Seminar Choir ist offen für alle enthusiastischen Sängerinnen und Sänger, sowohl für Studierende wie für Nicht-Studierende.

esc-basel.ch

ESN Basel

Das Erasmus Student Network (ESN) Basel ist ein Verein, der Austauschstudierenden ein Freizeitangebot bietet, bei dem sie Gelegenheit erhalten, soziale Kontakte zu knüpfen und mehr über die Schweiz und ihre Kultur zu erfahren.

[instagram.com/esn_basel](https://www.instagram.com/esn_basel)

F

Frauenstadtrundgang

Der Verein Frauenstadtrundgang Basel bietet unkonventionelle Stadtrundgänge aus geschlechterspezifischer Sicht in Basel und der Region an.

frauenstadtrundgang-basel.ch

foraus

Die foraus-Regiogruppen bieten Aussenpolitikinteressierten die Möglichkeit, sich in ihrer Region zu treffen, zu vernetzen und für eine konstruktive Schweizer Aussenpolitik zu engagieren. Die Regiogruppen sind die erste Anlaufstelle für Interessierte, die mehr über foraus erfahren möchten.

foraus.ch/#!/regiogruppen/basel

G

Graduate Consulting Club

Ziel ist es, die Beratungsbranche zu fördern und den Mitgliedern eine Plattform zu bieten, um ihre Beraterkarriere zu entwickeln. Dafür bringt der Club Studierende der Universität Basel und der ETH Zürich zusammen und bietet ihnen einen Rahmen zur Vorbereitung auf Fallstudien.

graduateconsultingclub.org

H

Helvetia Basel

Die Studentenverbindung Helvetia Basel ist eine Sektion der schweizerischen Studentenverbindung Helvetia. Sie vereint aktuelle und ehemalige Studenten der Universität Basel und hat als Ziel, das politische und geschichtliche Verständnis ihrer Mitglieder zu fördern.

helvetia-basel.ch

I

IAESTE Switzerland

IAESTE ist eine internationale Austauschorganisation und vermittelt Praktikumsplätze im Ausland für Studierende technischer und naturwissenschaftlicher Fakultäten. IAESTE Switzerland bietet Praktika in über 80 Ländern.

iaeste.ch/lokale-komitees/join-us/lc-basel

J

Jurassia Basiliensis

Die Studentenverbindung Jurassia Basiliensis ist eine farbentragende Lebensverbindung an der Universität Basel. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die Freundschaft unter den Mitgliedern zu pflegen und zu festigen.

jurassia.ch

K

Katholische Universitätsgemeinde Basel

Die Katholische Universitätsgemeinde richtet sich in ökumenischer und religiöser Offenheit an alle Studierenden und Dozierenden. Als Menschen, die selber auf der Suche sind, lassen wir uns vom christlichen Glauben herausfordern, inspirieren und tragen.

Kurdischer Studierendenverband Basel

Der Kurdische Studierendenverband vertritt die Interessen kurdischer Studierender, fördert Vernetzung und kulturelle Aktivitäten und setzt sich für Bildungschancen sowie die Anerkennung der kurdischen Identität ein. Er stärkt Vielfalt, kulturellen Austausch und ein inklusives Hochschulumfeld.

[instagram.com/ksv.basel](https://www.instagram.com/ksv.basel)



Law Clinic

Die Law Clinic bietet eine kostenlose Rechtsberatung durch Studierende der Juristischen Fakultät der Universität Basel an. Die Beratung steht Studierenden und Mitarbeitenden sowie externen Personen offen. Eure Fragen könnt ihr über die Webseite der Law Clinic einreichen.

lawclinic-unibas.ch



Marxist Society Uni Basel

Die Marxist Society Uni Basel möchte Fragen der Theorie und Praxis einer gesellschafts-verändernden Politik behandeln. In Lesekreisen setzt sie sich mit Klassikern des Marxismus auseinander.

marx-unibas.ch

Multilingual Toastmasters

Die Toastmasters, das sind weltweit 270000 Mitglieder in 13000 Clubs, die in Trainings ihre rhetorischen Fähigkeiten und Führungsqualitäten verbessern. Hierzu treffen sie sich regelmässig im Kollegienhaus der Universität Basel. Gäste sind jederzeit willkommen.

baselmultilingual.toastmastersclubs.org

MUN Team Basel

Model United Nations ist eine Simulation der Hauptorgane der UNO. Dazu treffen sich Studierende aus aller Welt zu Konferenzen rund um den Globus und debattieren über aktuelle weltpolitische Themen.

munbasel.ch

Muslim Students Association University of Basel

Zu den Zielen des Vereins gehören die Förderung von Kontakten zwischen Studierenden islamischen Glaubens, der Austausch zwischen muslimischen und nicht muslimischen Studierenden sowie die Schaffung eines Ausgleichs zum universitären Alltag. Der Verein organisiert zu diesem Zweck diverse Aktivitäten.

[instagram.com/msaubasel](https://www.instagram.com/msaubasel)



nanoΣ

Der «Nanoverein» hat zum Ziel, Studienanfänger*innen beim Einstieg ins Studium zu unterstützen und den Zusammenhalt unter den Studierenden der Nanowissenschaften sowie den Kontakt zur Nano-Alumni zu pflegen.

fg-nanoverein.unibas.ch/verein-fachgruppe



Offene Bühne

Die Offene Bühne ist eine Plattform für Theater, Poesie, Musik und andere Formen der Kleinkunst. Die Bühne steht im liebevoll restaurierten Keller des historischen Engelhofs, in dem sich auch der Fachbereich Germanistik der Universität befindet.

offene-buehne.ch

Offener Hörsaal

Mit dem studentischen Projekt Offener Hörsaal soll die Teilnahme von Flüchtlingen und Asylsuchenden am Hörerprogramm an der Universität Basel vereinfacht werden. Das bestehende Hörerprogramm steht allen Interessierten offen und umfasst knapp 500 Veranstaltungen in Deutsch, Französisch und Englisch.

offener-hoersaal.ch

Offiziere der Universität Basel

Suchst du die Kameradschaft von militärischen Kadern auch an der Universität? Der Offiziersverein organisiert regelmässig Veranstaltungen zum Erhalt der militärischen Grundfähigkeiten und weiteren Themen aus den Bereichen Armee, Politik, Geschichte und Wirtschaft.

[facebook.com/of2unibas.ch](https://www.facebook.com/of2unibas.ch)

P

Psychedelic Awareness & Research Association Basel (PARAB)

Der multidisziplinäre studentische Verein will das Wissen über die therapeutische Anwendung von Psychedelika fördern. Er unterstützt den Aufbau einer Gemeinschaft rund um evidenzbasierte psychedelische Forschung und Therapie und informiert Fachleute sowie die Öffentlichkeit. Ziel ist es, den Weg für hilfreiche psychedelische Erfahrungen auf sichere, legale und zugängliche Weise zu ebnet.

[instagram.com/psychedelicassociationbasel](https://www.instagram.com/psychedelicassociationbasel)

Q

Queerfeministischer Austausch

Der Verein Queerfeministischer Austausch bietet einen sicheren Raum für den Austausch über Machtmissbrauch, Hierarchien und Diskriminierung im Hochschulkontext. Er begleitet Massnahmen und Veränderungen der Universität Basel – insbesondere im Bereich persönliche Integrität – und macht entsprechende Informationen für Studierende zugänglich.

[instagram.com/qfaua](https://www.instagram.com/qfaua)

R

reacht Basel

Die unabhängige Ideenschmiede reacht stärkt die Beziehungen zwischen den Wissenschaften und anderen Teilen der Gesellschaft. Sie fördert das Potenzial von Wissenschaft und Technik entlang gesamtgesellschaftlicher Werte und bereichert die öffentliche Debatte mit kritischen Standpunkten oder fruchtbaren Lösungen. reacht arbeitet transdisziplinär und setzt auf die Innovationskraft zahlreicher Freiwilliger.

[reacht.ch](https://www.reacht.ch)

Reformiertes Pfarramt beider Basel an der Universität

Das reformierte Pfarramt beider Basel an der Universität Basel versteht sich als Brückenschlag zwischen Universität und evangelischer Kirche. Das Unipfarramt ist eine Dienstleistung der reformierten Kirche Baselland und Basel-Stadt für Studierende, Assistierende und Dozierende.

[unipfarramt.unibas.ch](https://www.unipfarramt.unibas.ch)

S

Schweizerischer Akademischer Skiclub Sektion Basel

Begeistert dich der Schneesport und studierst du? Dann bist du beim Schweizerischen Akademischen Skiclub (SAS) genau richtig. Der SAS bietet dir ein professionelles Umfeld und unterstützt ambitionierte Athlet*innen.

[sas-ski.ch](https://www.sas-ski.ch)

Schweizerischer Studentenverein

Der Schweizerische Studentenverein ist eine Vereinigung von christlichen, farbentragenden (ehemaligen) Studierenden, die gemeinsam amicitia (Freundschaft), scientia (Wissenschaft) und virtus (Tugend) pflegen.

[schw-stv.ch](https://www.schw-stv.ch)

Schwizerhüsli Basiliensis

Die Studentenverbindung Schwizerhüsli Basiliensis bietet Student*innen fakultäts- und hochschulübergreifend eine erfrischende Abwechslung zum Universitätsalltag. Treffpunkt ist einmal pro Woche das eigene Verbindungslokal «Crocodil» beim Spalenter.

[schwizerhuesli.ch](https://www.schwizerhuesli.ch)

Science Slam Club Basel

Der Science Slam Club Basel möchte die Forschung an der Universität Basel für ein breites Publikum auf eine unterhaltsame, aber wissenschaftlich korrekte Art auf die Bühne bringen und organisiert dafür jährlich einen «Science Slam».

[scienceslam.unibas.ch](https://www.scienceslam.unibas.ch)

Socordia

Socordia ist die erste feministische Student*innenverbindung der Universität Basel. Die Lebensverbindung hat zum Ziel, feministische Anliegen und Debatten an der Universität Basel zu fördern.

facebook.com/SocordiaBasel

STAB Studenti Ticinesi a Basilea

Die STAB bringen Studierende aus dem Tessin zusammen und unterstützen sie bei ihren ersten Schritten an der Universität Basel.

lastab.ch

Stiftung Calcutta Project Basel

Lust auf aktive Mitarbeit in einer NGO? Beim Calcutta Project Basel entwickeln Studierende die Zusammenarbeit im Bereich der medizinischen Grundversorgung und Prävention.

calcutta-project.ch



UniGärten Basel

In den UniGärten können Studierende und Mitarbeitende der Universität Alternativen zur Supermarktversorgung kennenlernen. Die UniGärten sind eine Plattform zum Austausch und zugleich ein grüner Treffpunkt.

unigaerten.unibas.ch

unissa – United for Sustainable Student Action

Die unissa ist die Anlaufstelle für alle Universitätsangehörigen, insbesondere für Studierende, zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten an der Universität Basel.

unissa-basel.ch

Unitheater

Das Unitheater Basel möchte jährlich mindestens eine Theaterproduktion unter professioneller Leitung aufführen und steht allen Angehörigen der Universität Basel offen.

unitheater.ch

Uni-T

Uni-T bedeutet «Uni(versität) t(anzt)» und wird ausgesprochen wie «unity». Beide Aussagen sind Teil der Philosophie der 25-köpfigen Showtanzgruppe. Die Leidenschaft fürs Tanzen und die enge Freundschaft verbinden die Mitglieder der Uni-T Family, was man nicht nur im Training, sondern auch auf der Bühne zu spüren bekommt.

uni-t.ch



We are Computer Science

«We are Computer Science» ist ein gemeinnütziger Basler Do- und Think-Tank und verfolgt als Kernpunkt die Erhöhung der geschlechterspezifischen Inklusivität und die Förderung einer unvoreingenommenen und fairen Zukunft für alle Interessierten im Bereich der Informatik.

we-are-cs.unibas.ch



Young Surgical Students Association (YSSA Basel)

Der Zweck von YSSA Basel ist es, eine Verbindung zwischen den Medizinstudent*innen und der Chirurgie zu schaffen und durch praktische Kurse und informative Vortragsreihen wertvolle Einblicke in die Chirurgie zu bieten. So können Studierende ihre praktischen Fähigkeiten bereits während des Studiums ausbauen.

yssa-basel.ch



Zofingia Basel

Die Zofingia ist die älteste Studentenverbindung der Schweiz. Zurzeit zählt sie rund 400 Aktive und 3000 Altmitglieder. Alle Schweizer Universitäten haben eigene Sektionen, die im Gesamtverein zusammengefasst sind.

zofingia-basel.ch

Essen und Trinken



Mensa & Cafeteria

Die Mensa der Universität Basel an der Bernoullistrasse 16 bietet täglich ein bedientes Angebot mit kalten und warmen Komponenten. Es werden viele kreative vegane und vegetarische Optionen präsentiert. Im Obergeschoss der Mensa findet ihr auch den Lernraum Bernoulli mit Platz zum Lernen sowie Steckdosen für euren Laptop.

Es gibt an der Universität ausserdem verschiedene Cafeterien, in denen ihr euch verpflegen könnt: im Kollegienhaus, im Biozentrum und an der Wirtschaftswissenschaftlichen beziehungsweise Juristischen Fakultät. Eine Auflistung aller Verpflegungsangebote findet ihr unter:

unibas.ch/verpflegung

Pizza an der UB

In der Cafeteria der Universitätsbibliothek gibts Pizza aus dem Pizzaofen. Frisch vor Ort werden Pizzen zubereitet. Es stehen verschiedene Variationen zur Auswahl. Für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Schon für ein paar Franken könnt ihr euch euer Lieblingsstück aussuchen und es zum Beispiel auf der Terrasse der UB mit schönem Ausblick geniessen.



Cantina E9

Das Restaurant an der Eulerstrasse 9 ist jeden Mittag von 11.00 bis 14.30 Uhr geöffnet. Jeden Tag sind hier neue Menüs (inkl. Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert) im Angebot. Studierende erhalten 10 Prozent Rabatt und unterstützen gleichzeitig ein soziales Projekt.

cantina-e9.ch

Für Studis günstiger

Von Kaffee über Pizza bis Basler Leckerli: Wenn ihr eure gültige UNiCard vorweist, profitiert ihr von Vergünstigungen auf verschiedene Verpflegungsangebote in Basel. Die Liste mit aktuellen Angeboten findet ihr online. Auch bei anderen Anbietern lohnt es sich nachzufragen, ob ihr als Student*in einen Rabatt bekommt.

www.unibas.ch/de/Students-Welcome



Verso

Die Studentische Körperschaft der Universität Basel (skuba) betreibt ihr eigenes Kulturlokal und bietet hier während des Semesters unterschiedliche Events an.

Dabei ist das Programm mindestens so vielfältig wie die Uni sonst auch. Von Fachgruppentreffen über Pubquizzes bis zu Diskussionsrunden ist das Verso der Kulturknotenpunkt in jeder Semesterwoche.

Alle Studierenden können das Verso mieten. Das Verso-Team unterstützt dabei unbürokratisch und budgetfreundlich.

verso-basel.ch/reservation
[instagram.com/verso_basel](https://www.instagram.com/verso_basel)

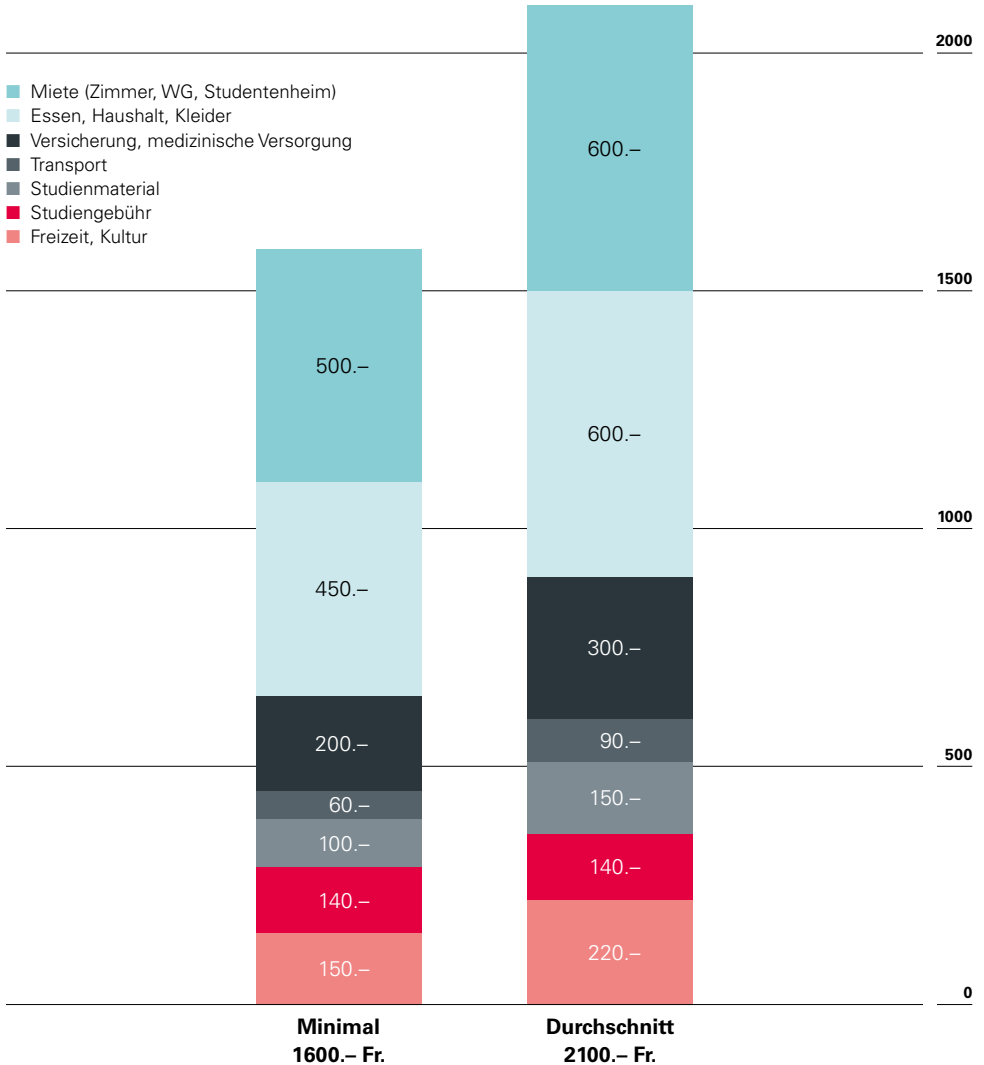


Finanzen

Neben den Studiengebühren, die an der Universität Basel erhoben werden, gibt es noch einige andere Ausgaben, die bei der Finanzierung des Studiums zu Buche schlagen: Auslagen für Bücher, Versicherungen, Miete und natürlich die persönlichen Lebenshaltungskosten. Die folgenden Seiten geben euch ein paar Anhaltspunkte dafür, was das Leben ausserhalb des Elternhauses an Kosten mit sich bringt.

Mein Budget*

Leben und Wohnen ist in Basel im Vergleich zu anderen Schweizer Städten relativ günstig. Wichtig ist vor allem, frühzeitig ein persönliches Budget zu erstellen – das kann euch später einiges Bauchweh ersparen.



* Dieses Budget ist bei rechtzeitiger Planung realistisch. Studierende aus dem Ausland können sich jedoch meist erst später vor Ort in Basel um Organisatorisches kümmern und die Wohnungssuche aus der Ferne ist schwieriger. Weil die günstigen bis normalteuren Wohnungsangebote schon früh vergeben sind, wird für sie der Budgetposten Miete tendenziell teurer (600.- bis 800.-).

Stipendien: Wo anfragen?

Das schweizerische Stipendienwesen ist dezentral geregelt. Jeder Kanton hat eine eigene Gesetzgebung. Für die Studienfinanzierung sind grundsätzlich die Eltern und/oder der Kanton, in dem die Eltern Steuern zahlen, zuständig.



Basel-Stadt

Das Amt für Ausbildungsbeiträge des Kantons Basel-Stadt richtet Stipendien und Darlehen für berechtigte Personen im Kanton Basel-Stadt aus.

hochschulen.bs.ch/stipendien



Basel-Landschaft

Die Abteilung für Ausbildungsbeiträge des Kantons Baselland gibt Auskunft über Stipendien und Darlehen im Landkanton.

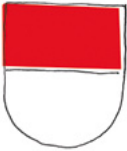
baselland.ch



Aargau

Das Departement Bildung, Kultur und Sport unterstützt mit Stipendien Menschen im Aargau, die ihre Ausbildung nicht alleine finanzieren können.

ag.ch/stipendien



Solothurn

Die Stipendienabteilung des Departements für Bildung und Kultur Solothurn berät Studierende in Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

so.ch

Stipendien für ausländische Studierende

An der Universität Basel bestehen keine spezifischen Stipendienfonds für ausländische Studierende.

Finanzielle Unterstützung

Die Sozialberatung der Universität Basel berät euch in allen Fragen der Ausbildungsfinanzierung. Für Studierende mit sehr knappen Ressourcen ist auch eine Unterstützung durch den Stipendienfonds der Uni möglich.

unibas.ch/sozialberatung

Stipendienwesen in der Schweiz

Auf diesen beiden Webseiten findet ihr die wichtigsten Informationen rund um das Stipendienwesen in der Schweiz.

berufsberatung.ch

Versicherungen

Bis zum Studium haben sich wohl die wenigsten schon mal ernsthaft mit Versicherungen beschäftigt und diese lästigen Dinge den lieben Eltern überlassen. Spätestens mit dem Studienbeginn wird es aber Zeit, dass ihr euch selber damit auseinandersetzt, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Die Sozialberatung der Universität Basel bietet auf dem Thema Versicherungen persönliche Beratung sowie ein hilfreiches Merkblatt «Tipps für Studierende» an.

unibas.ch/sozialberatung

Grundsätzlich gilt, dass Versicherungen Sache der Studierenden sind. Alle Personen mit Wohnsitz in der Schweiz sind verpflichtet, eine Krankenversicherung abzuschliessen, sofern sie nicht vom Versicherungsobligatorium befreit werden können (Näheres dazu hier: kvg.org oder unibas.ch/sozialberatung). Dabei bleibt euch die Qual der Wahl, unter den vielen Anbietern auszuwählen. Auf comparis.ch könnt ihr die verschiedenen Prämien vergleichen. Ganz wichtig ist auch der Einschluss der Unfalldeckung in eurer Krankenversicherung – es sei denn, ihr arbeitet mehr als acht Stunden pro Woche und seid damit über den Arbeitgeber unfallversichert. Alle immatrikulierten Studierenden der Universität Basel sind automatisch und kostenlos gegen die Folgen eines Unfalls mit bleibendem Schaden versichert – dies beinhaltet jedoch keine Heilungskosten, sondern nur eine einmalige Kapitalzahlung bei unfallbedingter Invalidität.



AHV

Als Studierende mit Wohnsitz in der Schweiz untersteht ihr ab dem 1. Januar des Jahres, in dem ihr euren 21. Geburtstag feiert, der sogenannten AHV-Beitragspflicht. Die Universität Basel ist gesetzlich verpflichtet, der zuständigen AHV-Ausgleichskasse bestimmte Daten von euch weiterzugeben (Name, Geburtsdatum, Adresse, Zivilstand, AHV-Nummer und Nationalität), damit euch keine Beitragslücken entstehen können. Die Ausgleichskasse eruiert dann, ob ihr den Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige einzahlen müsst oder ob ihr die AHV-Beiträge bereits deckt, zum Beispiel aufgrund eines Nebenjobs.



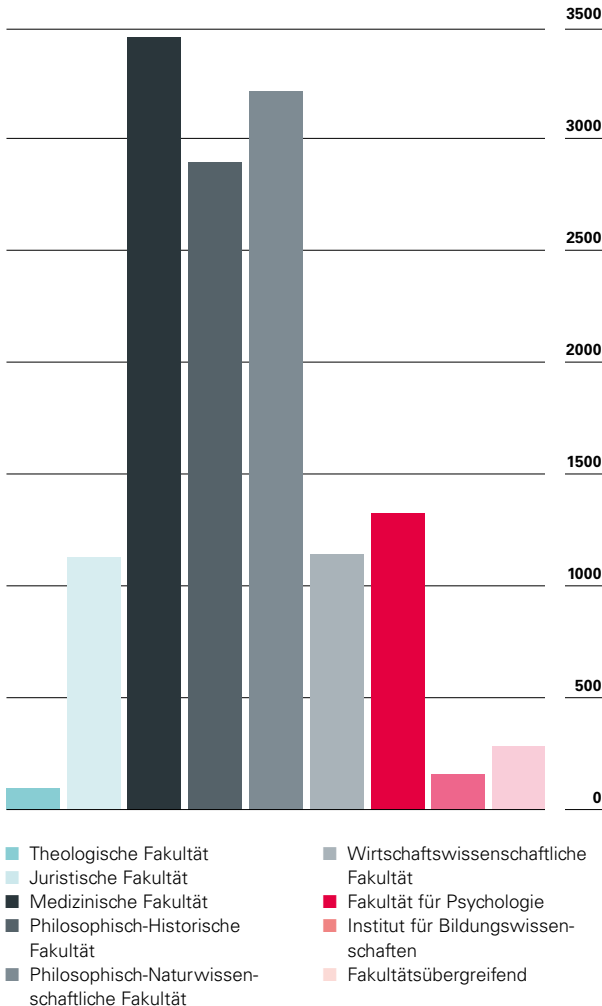
Fakten

Als älteste Universität der Schweiz kann Basel in Lehre und Forschung auf eine reiche und faszinierende Geschichte von über 560 Jahren zurückblicken. Seit der Gründung 1460 hat sich unsere Universität stetig gewandelt und weiterentwickelt.

Die Universität im Überblick

Studierende

Die Medizinische Fakultät sowie die Geistes- und Naturwissenschaften sind mit je rund 3000 Studierenden die grössten Fakultäten der Universität Basel.



1460

Gegründet

7

Fakultäten

413

Professor*innen

3398

Anstellungen (in
Vollzeitäquivalenten)
davon

2160

akademisches
Personal (64 Prozent)

770

Mio. Franken
Jahresetat

Studierende

6278

Bachelorstudierende

4404

Masterstudierende

1777

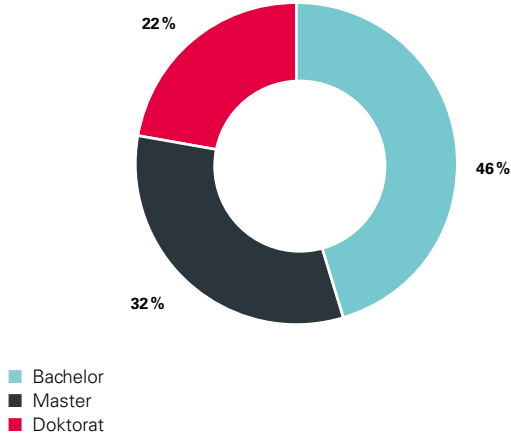
Studienanfänger*innen
im Herbstsemester 2025

58

Prozent Frauenanteil
bei den Studierenden
und Doktorierenden

Studienniveau

Der hohe Anteil an Doktorierenden unterstreicht die Stärke als Forschungsuniversität.



International

129

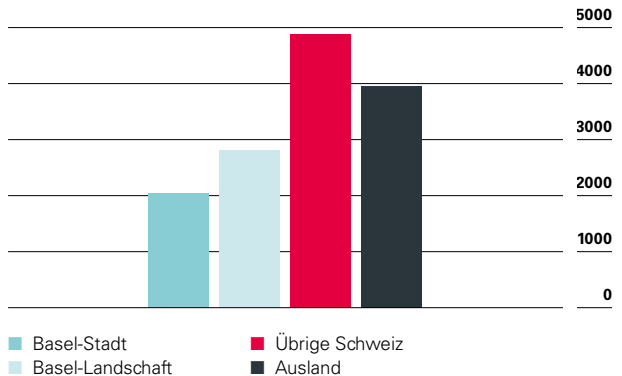
Nationen sind an der
Universität vertreten

29

Prozent internationale
Studierende und
Doktorierende

Herkunft

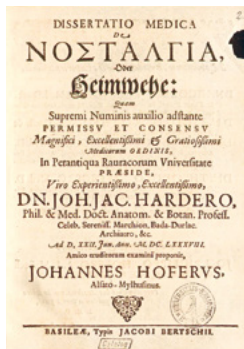
35 Prozent der Studierenden und Doktorierenden stammen aus den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft.



Schon gewusst?



1543 Im Anatomischen Museum der Universität Basel steht das älteste präparierte Skelett der Welt. Es wurde 1543 von Andreas Vesal angefertigt.



1688 Der Begriff «Nostalgie» erscheint erstmals in der Dissertation, die Johannes Hofer 1688 an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel einreicht.

Uni-Chronik



Gründungsfeier im Basler Münster: Bischof Johann von Venningen ernennt am 4. April 1460 Georg von Andlau (links kniend) zum ersten Rektor und überreicht dem Bürgermeister Hans von Flachslanden die Stiftungsurkunde.

1460

Mit einer Gründungsfeier im Münster wird die Universität Basel eröffnet.

1588

Ein anatomisches Theater und ein «hortus medicus» (der spätere Botanische Garten) werden eingerichtet.

1527

Der Arzt, Alchemist und Philosoph Paracelsus lehrt als Professor für Medizin.

1590

Erweiterung der Universitätsbibliothek um 2700 Bücher aus den ehemaligen Klosterbibliotheken.

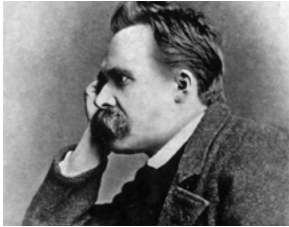
Fakten

1661

Die Stadt Basel kauft zusammen mit der Universität eine private Sammlung von Kunstwerken, Objekten und Büchern. Das sogenannte Amerbach-Kabinett wird 1671 öffentlich zugänglich gemacht.

1822

Das Vorlesungsverzeichnis erscheint nicht mehr in Latein, sondern in Deutsch.



1869

Friedrich Nietzsche tritt den Lehrstuhl als Professor für klassische Philologie an.



König Carl Gustaf verleiht Werner Arber 1978 in Stockholm den Nobelpreis.

1890

Als erste Frau wird Emilie Louise Frey zum Studium (in Medizin) zugelassen.

1938

Mit Elsa Mahler, Privatdozentin für russische Sprache und Literatur, wird die erste Professorin an die Alma Mater Basiliensis berufen.

1939

Mit dem Kollegienhaus am Petersplatz erhält die Universität ein neues Hauptgebäude.

1950

Tadeus Reichstein, Professor für Organische Chemie, erhält den Nobelpreis für Medizin.



1965

Der Neubau der Universitätsbibliothek wird fertiggestellt.

1971

Mit dem Biozentrum entsteht ein interdisziplinäres Zentrum für die Life Sciences.

1978

Der Mikrobiologe und Genetiker Werner Arber erhält den Nobelpreis für Medizin.

1996

Die Universität wird aus der kantonalen Verwaltung ausgegliedert.

2003

Als siebte Fakultät der Universität Basel wird die Fakultät für Psychologie gegründet.

2010

Die Universität feiert ihr 550-jähriges Bestehen.

2021

Eröffnung des Neubaus Biozentrum.

Impressum

Eine Publikation der Universität Basel,
Kommunikation und Marketing

Redaktion: Noëmi Kern

Gestaltung: Continue AG, Basel

Illustrationen: Björn Ian Craig

Fotos: Cover: Mark Niedermann;

Vorwort: Lucia Hunziker; S. 3: Manoel

Jaus; Niklas Bienbeck; S. 6: Raisa

Durandi; Andri Pol, S. 8: AdobeStock;

S. 9: Tobin Meyers; S. 15: Adobe Stock;

S. 16: Getty Images; S. 17: Adobe Stock;

S. 19: Agnieszka Wormus; skuba; S. 20:

Basel Tourismus / Andreas Zimmermann;

Christian Flierl; S. 21: Niklaus Spoerri;

Christian Aeberhard; Christian Flierl;

S. 23: Damian Poffet; S. 25: Marie-

Isabelle König; Shania Imboden;

S. 26: Christian Flierl; S. 29: Catherine

Weyer; Stef Holenstein; S. 30:

Universitätssport / Joel Sames;

S. 38: Raisa Durandi; S. 39: Verso;

S. 47: Anatomisches Museum

der Universität Basel

Korrektorat: Birgit Althaler, Arlesheim

Druck: Steudler Press AG, Basel

Auflage: 3320

Publiziert: Mai 2026



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch